

## **Thema: Regulierung der Rechnungslegung**

**Nennen Sie die drei Ebenen des Rechnungswesens und geben Sie die jeweiligen Größen an.**

- (1) Zahlungsebene: Auszahlung und Einzahlung
- (2) Erfolgsebene: Aufwand und Ertrag
- (3) Ebene der Kostenrechnung: Kosten und Leistungen

**Nennen Sie die drei Aufwandsarten und verknüpfen Sie diese mit einem geeignetem Beispiel.**

- (1) Betriebsfremder Aufwand z.B. Spenden für karitative Zwecke
- (2) Außerordentlicher Aufwand z.B. Verkauf gebrauchter Anlagen
- (3) Periodenfremder Aufwand z.B. Gewerbesteuernachzahlung

**Welche Akteure sind nach dem Handelsrecht buchführungspflichtig? Geben Sie die Rechtsnorm an.**

§238 HGB verpflichtet jeden Kaufmann zur handelsrechtlichen Buchführung nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung (GoB).

**Welche Akteure sind zur Erstellung eines Jahresabschlusses verpflichtet? Geben Sie die Rechtsnorm an.**

§242 HGB verpflichtet jeden Kaufmann einen Jahresabschluss zu erstellen.

**Wer ist nach dem Handelsrecht Kaufmann? Geben Sie die Rechtsnorm an.**

§1 HGB: Kaufmann ist, wer ein Handelsgewerbe betreibt. Handelsgewerbe meint ein gewerbliches Unternehmen, das nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert.

**Nennen Sie mindestens drei Rahmengrundsätze in Bezug auf die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.**

- # Richtigkeit und Willkürfreiheit
- # Klarheit und Übersichtlichkeit
- # Vollständigkeit
- # Vergleichbarkeit

**Nennen Sie mindestens drei Dokumentationsgrundsätze in Bezug auf die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.**

- # Belegprinzip
- # Systematischer Aufbau
- # Einhaltung der Aufbewahrungsfristen
- # Internes Kontrollsystem